

| | | |
|--|--------------------|--|
| | Об'єкти: | Highland Music |
| | Музеї: | Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de |
| | Зібрання: | Bilder- und Graphiksammlung |
| | Інвентарний номер: | BS-VI 38 |

Опис

Hier sehen wir einen Musizierenden. Er sitzt halb mit dem Rücken zum Betrachter auf einem Bänkchen und bläst in das Mundstück eines Dudelsacks. Der Kilt, den er trägt, lässt darauf schließen, dass er Schotte ist. Er sitzt in einer niedrigen dunklen Stube, man erkennt einige Möbel und Gerätschaften. Vor ihm am Boden sind vier Hunde. Ganz links beim Stuhl steht ein kleiner Hund und schaut auf den Musiker, während ein großer Hund neben ihm auf dem Boden sitzt und sich vom Musiker abwendet. Es folgt ein kleiner Hund, der am Boden sitzt und jault, während der Hund neben ihm es sich bequem gemacht hat und den Musiker betrachtet.

Das Blatt wirkt eher wie ein Nachdruck, da es keinen Plattenrand hat und scheinbar beschnitten wurde. Auch über die ausführenden Künstler erfährt man nicht viel: Sir Edwin Landseer hat die Vorlage zum Blatt geschaffen und H. S. Beckwith hat das Blatt ausgeführt. Verlegt wurde es in London, wohl von dem Verleger George Virtue (1793-1868).

Signatur: SIR EDWIN LANDSEER, R. A. PINX.T H. S. BECKWITH, SCULP.T LONDON
VIRTUE & Co LIMITED.

Beschriftung: HIGHLAND MUSIC.

Базові дані

Матеріал/Техніка:

Druck (?) auf Karton

Розміри:

H: 25 cm; B: 35,6 cm (Blattmaß).

Події

Опубліковано

Коли

до 1868 року

Хто

George Virtue (1794-1868)

| | | |
|------------------------------------|------|---------------------------------|
| | Де | Лондон |
| Створення шаблону | Коли | |
| | Хто | Едвін Генрі Лендсір (1802-1873) |
| | Де | |
| Виготовлено друкарську форму | Коли | |
| | Хто | Beckwith, H. S. |
| | Де | |

Ключові слова

- Szene
- музика
- псові

Література

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1966): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle : 4. Teil: Bildsammlung - Hogarth-Graphik, Darstellungen zur Geschichte, Händel-Pflege und Musikkunde. Halle an der Saale